Baumspenden machen Sielhof-Park grüner

AKTION Pavillon bietet neue Möglichkeiten für Veranstalter und Besucher – Aussichtsplattform am Tief

VON KLAUS HÄNDEL

NEUHARLINGERSIEL – Der Sielhof – liebevoll auch Sielhof-Schlösschen genannt und einstiger Herrensitz der Familie von-Eucken-Addenhausen aus dem 18. Jahrhundert – ist eines der ältesten Gebäude des Fischerdorfes Neuharlingersiel. In Absprache mit der Denkmalschutzbehörde wurde es restauriert und umgebaut. Im vergangenen Jahr hat sich nun im Sielhof-Park, ebenfalls unter Beteiligung der Denkmalpflege und der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) Nordseemarschen, viel getan. Christine Stolle, Vorsitzende des Kurvereins Neuharlingersiel, lud zu einem Rundgang durch den Sielhof-Park ein.



Dank der Idee von Gisela ter Haar (4. V. r.), zu einer Baumspende aufzurufen, ist der Sielhof-Park nach einer Pflanzaktion wieder grüner geworden. Die Spender erhielten eine Urkunde. BILD: KLAUS HÄNDEL

Ausstattung

Passend zum Sielhof-Gebäude entstand im Sielhof-Park der Sielhof-Pavillon. Im Obstgarten wurde eine über das Neuharlinger Sieltief reichende Aussichtsplattform geschaffen. Und im Sielhof-Park wurden zahlreiche neue Bäume gepflanzt. Die ursprünglich für diese Arbeiten im Sielhof-Park angesetzten Kosten bezifferte sie auf 350 000 Euro.

Der Pavillon soll nach und nach mit Leben gefüllt werden. Lesungen, Ausstellungen verschiedener Künstler sowie unterschiedliche Kreativangebote sollen das kulturelle Angebot im Sielhof-Park ergänzen. Für den musikalischen Part zur Eröffnung sorgte Saxofonist Werner Schmidt.

Sponsoren

„Dank aller Beteiligter sind wir unter 300 000 Euro geblieben“, teilte Andreas Eden, Geschäftsführer des Kurvereins Neuharlingersiel, den zur Eröffnung des Sielhof-Pavillons geladenen Gästen mit. 100 000 Euro davon stammen aus dem ‚Leader‘-Förderprogramm. „Das ist unsere vierte Förderung im Sielhof-Park“, erklärte Ludwig Beninga, LAG Nordseemarschen beim Landkreis Aurich. Mit Leader-Mitteln gefördert wurden unter anderem die Entkrautung und Wiederherrichtung des Parks nach historischem Vorbild und zuletzt die neue Wegeführung.

Beninga lobte das Engagement des Kurvereins Neuharlingersiel. Er stellte fest, dass in Neuharlingersiel immer noch ein Kurverein die Regie führe und zudem wirtschaftlich sehr gut dastehe. „Die Förderanträge und die Verwendungsnachweise sind vorbildlich.“

Neuheiten

Ein besonderer Ort der Ruhe ist die zweite Station des Rundgangs: die Aussichtsplattform über das Tief. Von dort aus geht der Blick hinüber zum Siel- und Schöpfwerk, über das Tief in Richtung Altharlingersiel oder in die Parklandschaft.

Die dritte und letzte Station des Eröffnungs-Rundgangs war der Park selbst. Nachdem dort eine neue Wegeführung geschaffen und Feuchtstellen des Parks aufwendig drainiert wurden, sei Gisela ter Haar mit der Idee zu Baumspenden an den Kurverein herangetreten. Dank zahlreicher Spender – darunter neben Geldinstitut, Versicherer, sonstigen Unternehmern und Kurverein auch Privatpersonen, die sich dem Ort Neuharlingersiel und hier besonders dem Sielhof durch viele Aufenthalte verbunden fühlen – soll eine Reihe neuer, schon größerer Bäume gepflanzt werden. Dafür überreichte Christine Stolle jedem Spender eine Urkunde.